

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 23170522103	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Janisch Zuname			Heinz Vorname		
Antoni, Birgit Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Das bin ich. Ich zeig es dir Titel			ID: 1723170522103		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
978-3-7022-3594-9 ISBN		24 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)		
Tyrolia Verlag		Innsbruck Ort	2017 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Mehrsprachige Ausgabe in Deutsch, Englisch, Türkisch, Kroatisch-Bosnisch-Serbisch-Montenegrinisch, Arabisch			Schlagwörter Ich / Körper / Tiere		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 22.05.2017		
Verlag Datum			Zielgruppe		
			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		

Inhaltsangabe
 Unser Körper – ist er nicht wunderbar. Heinz Janisch geht auf eine poetische Spurensuche – in mehrsprachigen Formen.

Beurteilungstext
 Es ist wunderbar, wie wir gemacht sind. Unser Körper fasziniert und macht uns einfach einzigartig. Die Haare, die Augen, die Beine und der Po, alles ist notwendig und wichtig. Das neue Bilderbuch von Heinz Janisch und Birgit Antoni macht die einzelnen Körperteile zum Thema, indem auf jeder Seite einem Teil die Aufmerksamkeit gewidmet wird. Neben dem Benennen der Körperteile gibt es einen kleinen Reim, der eine Besonderheit der Körperteile pointiert und poetisch überformt. Was ist das Besondere am Körperteil, wozu ist es da und notwendig? Der kurze Text ist aufgesetzt auf ein fast doppelseitenfüllendes Bild, das wie ein Wimmelbild polyszenisch das Körperteil in ganz unterschiedlichen Situationen zeigt. So werden collagenartige kleine Szenen verbunden, teils gezeichnet, teils in Verbindung unterschiedlicher Materialien. Auch Tiere bevölkern die Bilder und zeigen, dass die Körperteile nichts rein Menschliches sind, sondern uns auch mit den Tieren verbinden. Auf der letzten Seite geht es um das Lachen. Hier ist auch eine Spiegelfolie in das Bild eingearbeitet und das persönliche Bild des Lesers bzw. Betrachters wird Teil des Buchangebots. Unter dem Bild, in das auch der deutsche Text integriert wurde, steht der Text auch noch einmal auf Türkisch, Kroatisch-Bosnisch-Serbisch-Montenegrinisch, Englisch und Arabisch. So lädt das Buch auch zum Lesen in anderen Sprachen ein. Das Buch bietet sich als niedrigschwelliger Zugang zum persönlichen Erleben im mehrsprachigen Kontext an. Die Reime von Heinz Janisch überzeugen nicht immer, da sie zum Teil handwerklich deutlich hinter anderen Arbeiten des Autors zurückbleiben. Ansonsten bietet das Buch jedoch einen leichtfüßigen und humorvollen gemeinsamen Leseanlass. Durchaus zu empfehlen!

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	hemo Kürzel	Nr. 1917294
Verf./Bearb./Hrsg.: Janisch Zuname		Heinz Vorname	
Antoni Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Birgit Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Das bin ich. Ich zeig es dir. Mehrsprachige Ausgabe auf Deutsch, Titel			ID: 171917294
Buchstart Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-7022-3594-9 ISBN	26 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Tyrolia Verlag	Innsbruck Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Unser Körper/ Lernen /	
Erstelldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei: 12.06.2017		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 "Jeder ist ein Wunder für sich, das gilt für dich und auch für mich!"
 Dieser Reim schließt das Bilderbuch "Das bin ich. Ich zeig es dir" auf der letzten Doppelseite ab. Zugleich fasst der Zweizeiler wie eine Art Motto gut zusammen, was das Buch kann: Es hilft den Kleinen, sich und ihre Umwelt noch besser kennenzulernen. Was in vorherigen Auflagen auf Deutsch bereits gut funktioniert hat, klappt nun wunderbar auch in der mehrsprachigen Ausgabe.

Beurteilungstext
 Ein Junge steht in einem Raum, verschränkt die Arme hinter dem Rücken und reckt seinen Kopf nach oben. Neben ihm eine Bildergalerie, in der eine Giraffe und drei weitere Tiere bestaunt werden können. Die Tierportraits sind unterschiedlich groß. Der schön verschnörkelte Holzrahmen der Giraffe zum Beispiel ist am längsten, sodass der lange Hals des Tieres auch hineinpasst.

Doch blättern wir noch einmal ein Stück zurück. Auf der ersten der 12 Doppelseiten ruft ein Kind aus einem Pappkarton heraus Erwachsenen sowie Kuschel- und anderen Tieren zu: "Hurra! Ich bin da! Ich bin auf der Welt! Soll ich dir zeigen, was alles zu mir gehört...".

Im Anschluss wird jeweils ein Körperteil auf einer Doppelseite in den Vordergrund gerückt - weiter oben freilich der Hals. Auf einen Blick lässt sich erkennen, worum es in der Menschen- und auch Tierwelt jeweils geht. Dazu gibt es stets einen kurzen, einprägsamen Reim: "... der Hals
 Mein Kopf sitzt genau richtig.
 So ein Hals, der ist wichtig!"

Im unteren Viertel der Doppelseite schließt sich ein farblich abgesetztes Kästchen an, in dem der sprachliche Inhalt noch in verschiedenen Übersetzungen angeboten wird:
 Zunächst auf Türkisch, dann auf Kroatisch-Bosnisch-Serbisch-Montenegrinisch, Englisch und Arabisch.
 Dabei steht die wörtliche Übersetzung weniger im Vordergrund als die passende poetische Übertragung. Heißt es beispielsweise im Deutschen "Ob Bauernhof oder Buch - alles hat einen Geruch", so wird daraus im Englischen folgende Neuschöpfung von Chris Abbey: "Cows and pigs, flowers and hay - all smell in their special way".
 Für die weiteren Übertragungen zeichnen Serafettin Yildiz (Türkisch), Filip Kozina (Kroatisch-Bosnisch-Serbisch-Montenegrinisch) und Mahmoud Hassanein (Arabisch) verantwortlich.

Das Bilderbuch ist in seinem Aufbau klar strukturiert sowie sehr freundlich und ansprechend illustriert. Es lädt dazu ein, den eigenen Körper und die Umgebung zu entdecken.
 "Das bin ich. Ich zeig es dir." ist in der Reihe Buchstart erschienen und kann Kindern ab etwa 2 Jahren hervorragend dabei unterstützen, sich und die Welt mit Sprache und Bild zu erkunden.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	72 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1917293 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Fuchs Zuname		Martina Vorname	
Spagl, Nina Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Schau! Titel			
Reihe			
978-3-7022-3591-8 ISBN	26 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Tyrolia Verlag	Innsbruck Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 171917293		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Schlagwörter			
Behinderung			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: 18.05.2017			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Nele erfährt ihre Welt auf besondere Art und Weise, denn sie ist blind. Und so zeigt sie, dass man sich auch mit den Ohren, der Nase, der Zunge, den Fingerspitzen, ja sogar mit der Fantasie die Welt erschließen kann und auf diese Art und Weise vielleicht sogar mehr sieht als manch anderer mit den Augen.

Beurteilungstext
 Das Auge gilt als wichtigstes Sinnesorgan des Menschen. Nur mit Hilfe des Auges sind wir in der Lage, Bilder zu erkennen. Fehlt uns diese Möglichkeit, die Umwelt wahrzunehmen, fühlen wir uns schnell überfordert und unsicher. Im vorliegenden Buch lernen wir Herrn Soundso kennen, der davon überzeugt ist, dass man nur mit den Augen gut sieht. Dem gegenüber steht Nele, ein Mädchen, das uns die Welt auf andere Weise nahebringt, denn sie ist blind. Im Wechsel erklären Herr Soundso und Nele wie sie die Welt sehen. Herr Soundso erklärt nüchtern und sachlich, was ein Baum, die Sonne, die Wiese, der Regen, der Schnee ist. Nele erklärt die selben Gegenstände auf ihre Weise: Wie sie sich anfühlen, wie sie riechen, schmecken und wie sie wohl sein könnten. Eben mit Fantasie. Da wird der Baum zu einem „knorrigen Kobold“, die Sonne eine „strahlende Königin“ und der Stein ein „interessanter alter Mann“. Die Nacht wird von Nele als „elegante Dame“ beschrieben, die „einen kühlen, seidig glänzenden Mantel (trägt), den sie sanft über den Lärm des Tages legt“. Am Ende erkennt Herr Soundso, was Nele längst schon weiß: Man sieht auch mit den Ohren, mit der Nase, mit der Zunge, mit den Fingerspitzen und natürlich mit der Fantasie gut.
 Ein zauberhaftes Bilderbuch, das zeigt, dass es sich lohnt, einmal die sichtbare Welt zu verlassen und auf Fantasiereise zu gehen. Das Thema „Blind sein“ wird positiv aufgegriffen ohne zu Beschönigen und ohne erhobenen Zeigefinger. Charmant wickelt Nele den Leser und nicht zuletzt Herrn Soundso (stellvertretend für viele Erwachsene, die verlernt haben zu träumen) um den Finger. Um in Neles Welt einzutauchen, darf der Leser die Seiten aufklappen: Schon wird aus einem Meer ein „launischer Riese“ oder aus einem einfachen Lagerfeuer eine „lebhaft Tänzlerin“. Wunderschön bebildert, schlicht, aber sehr präsent und treffend. Dem Buch liegt der Text in Brailleschrift bei.
 Absolut zurecht ausgezeichnet mit dem LESEL, dem Bilderbuch-Nachwuchspreis der St. Nikolausstiftung und eine klare Leseempfehlung für Klein und Groß.

23 Sachsen-Anhalt	Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 23170522120
Verf./Bearb./Hrsg.: Fuchs Zuname				Martina Vorname	
Spagl, Nini Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Schau! Staunen mit allen Sinnen Titel				ID: 1723170522120	
Reihe				Einsatz- möglich- keiten	
978-3-7022-3591-8 ISBN		52 Seitenzahl		14,95 Preis (EURO)	
Tyrolia Verlag		Innsbruck Ort		2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Schlagwörter	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				Zentraldatei: 22.05.2017	
Verlag Datum				Gefühle / Natur /	

Inhaltsangabe
 Man sieht nicht nur mit den Augen gut... das erkennt Herr Soundso in diesem Buch über die Sinne und die Fantasie. Die Welt steckt voller Geheimnisse.

Beurteilungstext
 Herr Soundso ist der Auffassung, dass man die wichtigen Informationen mit den Augen gewinnt. Das Mädchen Nele sieht das ganz anders. Auch die Zunge, die Nase, die Hände, die Ohren und die Fantasie sind ganz wichtig – ganz im Sinne des bekannten Zitats von Antoine de Saint-Exupéry. Am Anfang steht Aussage gegen Aussage, doch dann beginnt ein Streifzug durch die Welt. Was ist zum Beispiel ein Baum? Natürlich eine Pflanze mit festem Stamm, Ästen, Blättern oder Nadeln, meint Herr Soundso. Natürlich ein knorriger Kobold mit frechen Grimassen und vielen Geschichten, hält Nele entgegen. Schnell wird klar, worum es geht. Der rationalistischen Wertsicht tritt das Kind mit einem magisch-sinnlichen Weltverständnis gegenüber; Seite für Seite an einem weiteren Gegenstand des täglichen Erlebens: die Sonne, der Schnee, der Schatten, etc. So verändert sich langsam auch Herr Soundsos Perspektive und am Ende teilt er das weitere Sicht auf die Welt.
 Was in kurzen Sätzen erzählt wird, folgt einem strengen Muster. Auf jeder Doppelseite ist ein Gegenstand im Mittelpunkt. Aufgefordert werden beide Protagonisten von einer Erzählerstimme aus dem Off: „Erzähl mir vom [Stein]!“ Zuerst sind nur Herr Soundso und der Gegenstand zu sehen, Herr Soundso legt in wenigen Worten seine einfache Weltsicht dar. Durch Auf Falten der rechten Buchseite wird nun auch Nele sichtbar und der Gegenstand verwandelt sich in ein fantastisches Wesen. Nun ist auch Neles kurze Aussage im Kontrast zu Herr Soundsos lesbar. Die Bilder sind monochrome Digitalinstallationen, die flächenhaft die Grundfarbe der Seite leicht variieren und in strukturlosen Flächen zusammensetzen. Die Bilder wirken dadurch leicht abstrahiert und stark vereinfacht, zugespitzt auf die Kernbeziehung zwischen den Protagonisten und dem Gegenstand.
 Das vorliegende Bilderbuch überzeugt in seiner Darstellung. Faszinierend wird das Nebeneinander der Sichtweisen auch buchtechnologisch umgesetzt, was die Rezeption zu einem aktiven Aneignungsprozess werden lässt. So lädt die Auseinandersetzung auch zum Antizipieren möglicher Verwandlungen und zum Einbringen eigener Sichtweisen ein. Sehr zu empfehlen.

19 Nordrhein-Westfalen		154	Nr. 1917295
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Wolfsburger		Linda	
Zuname		Vorname	
Wolfsburger, Linda			
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Wir			
Titel			
Reihe			
978-3-7022-3592-5	94	14,95	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Tyrolia	Innsbruck	2017	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch (Print, gebunden)	Bilderbuch	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 171917295			
Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert			
<input checked="" type="radio"/> empfehlenswert			
<input type="radio"/> eingeschränkt empf.			
<input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock			
<input type="checkbox"/> Klassenlesestoff			
<input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13			
<input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15			
<input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17			
<input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18			
<input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: 01.07.2017			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Das Buch zeigt viele Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Kulturen und verbindet sie mit einem Gefühl oder einer Eigenschaft.

Beurteilungstext
 Im Bildband von Linda Wolfsburger werden auf 47 Doppelseiten Zeichnungen von Menschen einem jeweiligen Gefühl oder einer Eigenschaft zugeordnet. Das Buch eignet sich für Leser und Betrachter im Alter von ab 4 Jahren. Obwohl oder gerade weil die zugeordneten Wörter nicht immer direkt mit den abgebildeten Charakteren korrespondieren, bilden die ausdrucksstarken Illustrationen mit den Texten eine gelungene Einheit, weil alle vordergründig als nicht passend eingestuft Beschreibungen, zu einer genaueren Betrachtung der Personen einladen. In Zeiten, wo auch Bücher immer aufwendiger gestaltet werden, erreicht dieses Buch seine Wirkung und Aussagekraft durch die Schlichtheit der Präsentation. Der Leser und Betrachter erhält durch die Auseinandersetzung mit dem Buch die Gelegenheit, sich mit der Einzigartigkeit jedes Menschen und der kulturellen Vielfalt der Menschen auseinanderzusetzen. Durch die bunte Darstellung der Menschen allen Alters und vieler Kulturen wird deutlich, dass wir alle verschieden sind und durch die Gefühle und Eigenschaften erfahren wir gleichzeitig, wie ähnlich wir empfinden. Dieses Buch lädt zum Betrachten und Erzählen ein und öffnet die Tür zu allen Menschen und Kulturen.